INFORMATIONSBLATT

KONTO 4 YOUNG

Dieses Konto ist für folgendes Profil geeignet: Jugend.
Dieses Konto ist für folgendes Profil geeignet: Jugendliche 0 - 18 Jahre

INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft

Jaufenstraße 7, 39010 – St. Martin in Passeier (BZ)
Tel.: 0473 641 267 - Fax: 0473 650 125
E-mail: info@raikastmartin.it Homepage: www.raikastmartin.it
Handelsregister Bozen – Handelskammer BZ Nr. 9061
Bankenverzeichnis 3670.7.0 - ABI 08226
Genossenschaftsregister Bozen Nr. A145322
Der Leitungs- und Koordinierungstätigkeit des Spitzeninstitutes Cassa Centrale Banca – Credito Cooperativo Italiano S.p.A. unterstellt
Dem Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken angeschlossen

WAS IST DAS KONTOKORRENT 4YOUNG

Das Kontokorrent „4YOUNG“ ist ein Vertrag, der Minderjährigen vorbehalten ist und mit dem die Bank für den Kunden einen Kassendienst erbringt, indem sie dessen Geld verwahrt, es zu seiner Verfügung hält und ihm eine Reihe von Dienstleistungen bereitstellt.
Das Kontokorrent „4YOUNG“ ermöglicht es dem/den Elternteil(en) in ihrer Eigenschaft als gesetzliche(r) Vertreter des Minderjährigen, ein Kontokorrent ohne Scheckvereinbarung zu eröffnen, das auf den Minderjährigen lautet. Das Konto wird eingerichtet und genutzt, um den Eltern die ordentliche Verwaltung der mit dem täglichen Leben des Minderjährigen verbundenen Ausgaben und Ersparnisse zu erleichtern.
Jeder Elternteil kann Einzahlungen und Überweisungen auf das Kontokorrent des Minderjährigen vornehmen sowie Abhebungen innerhalb der vertraglich festgelegten täglichen Betragsgrenzen und des monatlichen Höchstbetrags tätigen. Die Eltern gemeinsam können Abhebungen ohne Betragsgrenze vornehmen, sofern das jeweils verfügbare Kontoguthaben dies zulässt.
Die Eltern dürfen weder gemeinsam noch einzeln andere Zahlungsvorgänge veranlassen.
Einzahlungen auf das Konto können auch durch Banküberweisungen von Dritten erfolgen, die weder der Minderjährige noch die Eltern sind.

Der/die Elternteil(e) kann/können die Aktivitäten des Minderjährigen im Laufe der Zeit überwachen, nicht nur durch den Erhalt der regelmäßigen Mitteilungen oder durch Einholung von Informationen bei der Bankfiliale, bei der das Konto geführt wird, sondern auch – sofern er/sie über einen Internet-Banking-Zugang verfügt/verfügen – durch Aktivierung des entsprechenden kostenlosen „Parental-Control“-Dienstes.

Das Kontokorrent für Minderjährige ermöglicht diesem die Durchführung folgender Transaktionen:

1. Ab Vollendung des 11. (elften) Lebensjahres: Einzahlung und Behebung von Bargeld am Schalter innerhalb der vertraglich festgelegten Grenzen;
2. Ab Vollendung des 14. (vierzehnten) Lebensjahres, zusätzlich zu den unter Punkt 1 genannten Vorgängen:
   a) Behebung an Geldautomaten oder Selbstbedienungsmaschinen unter gemeinsamer Verwendung der Zahlungskarte und des persönlichen Geheimcodes, nach Unterzeichnung des entsprechenden Vertrags durch den/die Elternteil(e);
   b) Erteilung und Erhalt von SEPA-Überweisungen - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer);
   c) Erteilung und Erhalt von SEPA-Echtzeitüberweisungen – SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) instant;
   d) Zahlung Bankerlagschein “Freccia”;
   e) Zahlung Posterlagschein;
   f) Zahlung MAV (Zahlung mittels Zahlungsanzeige);
   g) sonstige Zahlungen;
   h) Zahlungen über Internet Banking, nach Unterzeichnung des entsprechenden Vertrags durch den/die Elternteil(e).

Der Minderjährige kann sämtliche Transaktionen unter Einhaltung der vertraglich festgelegten Betragsgrenzen durchführen.

Das Konto kann nicht überzogen werden. In jedem Fall darf der Saldo den vertraglich festgelegten Höchstbetrag nicht überschreiten.

Der Minderjährige darf höchstens Inhaber eines weiteren Kontokorrent „4YOUNG“ sein; eine Gemeinschaftsführung (Gemeinschaftskonto) ist ausgeschlossen.

Hauptrisiken:
Das Kontokorrent ist ein sicheres Produkt. Das Hauptrisiko ist das Kontrahentenrisiko, also die Möglichkeit, dass die Bank nicht in der Lage ist, dem Kontoinhaber den verfügbaren Saldo ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Aus diesem Grund ist die Bank dem Sicherungssystem „Fondo di Garanzia dei Depositanti del Credito Cooperativo“ angeschlossen, das jedem Kontoinhaber eine Absicherung bis zu 100.000,00 Euro bietet.
Weitere Risiken können sein:

- Einseitige Änderungen seitens der Bank, die zu Ungunsten des Minderjährigen die vertraglich festgelegten rechtlichen und wirtschaftlichen Bedingungen (Zinssätze sowie andere Gebühren und Kosten des Dienstes) betreffen, vorbehaltlich der Unterzeichnung einer entsprechenden Klausel.
- Bei variablem Zinssatz: Anwendung des jeweils vorgesehenen Ersatzindex im „Piano solido e scritto“, veröffentlicht auf der Website der Bank, falls es im Verlauf der Kontoführung zu einer wesentlichen Änderung oder zur Abtretung des vertraglich vorgesehenen Referenzindex kommt.

Weitere Informationen: Der Praktische Leitfaden zum Kontokorrent, der bei der Auswahl des Kontos Orientierung bietet, ist verfügbar auf der Website www.bancaditalia.it , in allen Filialen der Bank und auf der Website der Bank www.raikastmartin.it .

WICHTIGSTE WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Die im folgenden Überblick aufgeführten Kostenpositionen beinhalten gegebenenfalls Strafen, Steuern und Buchungsgebühren und stellen mit guter Annäherung den Großteil der Gesamtkosten dar, die ein durchschnittlicher Verbraucher mit einem Kontokorrent trägt.

Das bedeutet, dass der Überblick **nicht alle Kostenpositionen enthält.** Einige ausgeschlossene Posten könnten sowohl für das einzelne Konto als auch für die Nutzung durch den einzelnen Kunden von Bedeutung sein.

Bevor Sie sich für den Vertrag entscheiden und ihn unterschreiben, ist es daher notwendig, auch den Abschnitt „Weitere wirtschaftliche Bedingungen“ **sorgfältig zu lesen und die Informationsblätter zu den Zusatzleistungen des Kontos zu konsultieren**, die von der Bank bereitgestellt werden.

Es ist stets ratsam, regelmäßig zu prüfen, ob das erworbene Kontokorrent noch den eigenen Bedürfnissen entspricht. Dazu ist es sinnvoll, die im Kontoauszug oder in der Kostenübersicht aufgeführten **im Jahr angefallenen Kosten genau zu prüfen** und mit den von der Bank im gleichen Kontoauszug oder in der Kostenübersicht angegebenen Richtwerten für Standardkunden zu vergleichen.

Mit der Unterzeichnung des Vertrags wird der Bank das Recht eingeräumt, nach Erreichen des 18. Lebensjahres des Kontoinhabers die Zinssätze, Preise und sonstigen im Vertrag festgelegten Bedingungen einseitig zu ändern, unter Einhaltung der Vorschriften von Art. 118 des Gesetzesdekrets Nr. 385/93 und seiner nachfolgenden Änderungen.

ÜBERSICHT DER WICHTIGSTEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	
Spesen für die Kontoeröffnung	Nicht vorgesehen

FIXSPESEN	
Kontoführung	
Jahresgebühr für die Kontoführung	€ 0,00 (€ 0,00 Trimestral) Stempelsteuer: € 0,00 Jährliche Gebühr für die Kontoführung: € 0,00
Anzahl der in der Jahresgebühr enthaltenen Operationen (nur Spesen für Registrierung, ohne Ausführungsspesen)	Nicht vorgesehen

Liquiditätsverwaltung	
Jährliche Spesen für Berechnung von Zinsen und Gebühren	€ 0,00
Zahlungsdienste	
Ausstellung einer nationalen Debitkarte	Nicht vorgesehen
Ausstellung einer internationalen Debitkarte - Ausgabe	Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages.
Ausstellung einer internationalen Debitkarte - Austausch	Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages.
Internationale Debitkarte - Jahresgebühr	Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages.
Aktivierte Kreisläufe	Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages.
Ausstellung einer Kreditkarte	Nicht vorgesehen
Ausgabe von Scheckformularen	Nicht vorgesehen
Home Banking	
Jahresgebühr für Internet Banking und Phone Banking	Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages.

VARIABLE SPESEN

Liquiditätsverwaltung	
Versand Kontoauszug/Staffelrechnung - in Papierform	€ 0,59
Übermittlung Kontoauszug/Zinsstaffel - in elektronischer Form (Für die Nutzung des elektronischen Übermittlung (Kosten: 0 €) muss ein Internet-Banking-Vertrag unterzeichnet sein- siehe Informationsblatt	€ 0,00
Dokumentation zu den einzelnen Operationen - in Papierform	€ 0,00
Documentazione relativa a singole operazioni - In forma elettronica (Per usufruire della forma elettronica (a costo 0€) occorre che il/i genitore/i abbia sottoscritto un contratto di Internet Banking - si veda il Foglio Informativo di riferimento)	€ 0,00
Zahlungsdienste (Funktion verfügbar ab dem 14. Lebensjahr des Minderjährigen)	
Bargeldbehebung am ATM der Bank	Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages.
Barbehebungen an Geldautomaten von Banken, die am InBank-ATM Kreislauf teilnehmen (dies sind die Geldautomaten, die durch das InBank-ATM-Logo gekennzeichnet sind)	Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages.
Bargeldbehebung am ATM einer anderen Bank/Zahlungsdienstleister in Italien	Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages.
Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) in Euro (an Kunden der Bank) - Schalter	€ 0,00
Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) in Euro (an Kunden der Bank) - Internet Banking	€ 0,00
Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) in Euro (an Fremdbanken) - Schalter	€ 0,00
Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) in Euro	€ 0,00

(an Fremdbanken) - Internet Banking	
Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant in Euro (an Kunden) - Schalter	€ 0,00
Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant in Euro (an Kunden) - Internet Banking	€ 0,00
Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant in Euro (an Fremdbanken) - Schalter	€ 0,00
Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant in Euro (an Fremdbanken) - Internet Banking	€ 0,00

Überweisung – außerhalb SEPA	Dienstleistung nicht vorgesehen
Überweisungsdauerauftrag (nur am Schalter aktivierbar)	Dienstleistung nicht vorgesehen
Direkte Lastschrift	Dienstleistung nicht vorgesehen
Aufladung Prepaid Karte	Dienstleistung wird nicht zusammen mit dem Kontokorrent angeboten. Es wird auf das Informationsblatt des jeweiligen Vertrags verwiesen.

ZINSEN AUF EINLAGEN

Habenzinsen

Jährlicher nominaler Habenzinssatz	Variabler Zinssatz: Durchschnittlicher Euribor 3 Monate - Satz 360 Tage - zum Monatsletzten des vorherigen Kalendermonats (derzeit gleich: 2,503%) + 0 Prozentpunkte Mindestens: 1% Derzeitiger effektiver Wert: 2,503% Durchschnittlicher Euribor 3 Monate 360 Tage, verwaltet durch das European Money Markets Institute (EMMI); veröffentlicht im "Sole 24ore"; monatliche Anpassung. Übernommen am letzten Arbeitstag des Vormonats.
Steuerrückbehalt	Im Ausmaß der jeweils geltenden Rechtsvorschriften

KREDITE UND ÜBERZIEHUNGEN

Das Kontokorrent 4YOUNG sieht keinen Zugang zu irgendeiner Form von Überziehungskredit vor. Das Konto kann vom Kunden nur bis zur Höhe des Guthabens genutzt werden, und Zahlungen, die zu einem negativen Kontostand führen würden, sind nicht möglich.

Im Falle einer wesentlichen Änderung oder der Aufhebung des Referenzindexes gilt der geänderte Referenzindex oder der Ersatzindex, der von Zeit zu Zeit in dem auf der Website der Bank veröffentlichten festen und schriftlichen Plan vorgesehen ist, unbeschadet etwaiger aufsichtsrechtlicher Bestimmungen, die die Annahme eines anderen Ersatzparameters vorschreiben; in beiden Fällen wird der Ersatzparameter um eine Spanne erhöht, die den zum Zeitpunkt der Aufhebung des Referenzindexes bestehenden Nominalzinssatz erreicht. Dieser Satz darf auf keinen Fall die Grenzen des Wuchers überschreiten.

Verfügbarkeit der eingezahlten Beträge

Bargeld	Tag der Einlage
Zirkularschecks derselben Bank	Dienstleistung nicht vorgesehen
Bankschecks derselben Bank	Dienstleistung nicht vorgesehen
Bankschecks anderer Bankinstitute	Dienstleistung nicht vorgesehen
Zirkularschecks anderer Bankinstitute	Dienstleistung nicht vorgesehen
Bankschecks anderer Bankinstitute	Dienstleistung nicht vorgesehen
Postschecks und Zahlungsanweisungen	Dienstleistung nicht vorgesehen

Verfügbarkeit / Wiedervorlegung unbezahlter Schecks	Am selben Tag
Verfügbarkeit / Einlage Schecks vom eigenen Bankinstitut	4 Kalendertage
Verfügbarkeit / Einlage Zirkularschecks	Am selben Tag
Verfügbarkeit / Einlage Schecks von anderen Bankinstituten	4 Kalendertage

WIE VIEL KANN DER KREDIT KOSTEN

Nicht vorgesehene Dienstleistung

SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Laufende Geschäftsgebarung und Liquiditätsverwaltung

Kontoführung (andere Spesen als die Jahresgebühr)	Siehe "Jährliche Gebühr für die Kontoführung".
Aufstellung des Bestands	Siehe "Jährlicher nominaler Habenzinssatz"
Fälle, die zu einem Buchungsposten führen, dem eine wirtschaftliche Belastung entspricht (Buchungsspesen)	

001 Allgemeine Vormerkung Soll	002 Allgemeine Vormerkung Haben	003 Gutschrift zurückgeruf. Scheck
004 Bevorschussung Kreditkarte	006 Gutschrift RID/Inkassi	007 Gutschrift MAV/Inkassi
008 RID aktiv eigener Kunde	009 Inkasso mittels POS	010 Ausstellung Zirkularscheck
011 Überweisungsscheck	012 Rechnungen Kunden	013 Spesen pro Operation / Scheck
014 Dividenden-/Prämienschein	023 Provisionen Kreditkarten	024 Bewegungen Auslandsdienst
026 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag	027 Gutschrift Gehalt	028 Ausland
030 Bevorschussung S.B.F.	031 Effektenzahlung	032 Zurückgerufene Effekten
033 Zurückgezogener Effekt	034 Auftrag für Umbuchung	036 POS Debitkarte
037 Auftrag für Belastung	038 Lastschrift Uniriscossioni	039 RID/MAV/sonst. unbezahlte Dokumente
040 Spesen für Gerichtsvollzieher	041 Bearbeitungsgebühr	042 unbezahlte/protestiere EffekteE/RIBA
045 Benutzung Kreditkarte	046 Zahlungsanweisung	047 Spesen pro Operation / R.I.D.
048 Gutschrift Überweisung	049 Belastung Coin Card	050 Spese per operazione / pagamenti diversi
051 Behebung Eurocheque	052 Spesen pro Operation / Bargeldbehebung	053 Rest auf Einlage
054 Storno irregulärer Scheck	055 Unbezahlte/protest. BankscheckS	056 Erlös Effekten/Schecks/Rechnungen
057 Unbezahlt. Scheck erste Vorlag	058 Inkasso Zahlungsanweisung	059 Aufschub Fälligkeit Effekten
062 Verschiedene Aufträge	063 Anreifung Posten S.B.F.	064 Gutschrift Effekten Skonto
065 Diskontgebühr	069 Berichtigung Wertst. irregulärer Scheck	070 Spese per operazione / acquisto titoli
071 Dividenden auf Aktien Bcc	072 Behebung mittels Scheck	074 Wertmarken
075 Einlage Platzscheck	076 Postanweisungen	077 Einlage Schecks B.C.C.
078 Spesen pro Operation / Bargeldeinlage	079 Einlage andere ZirkularschecksS	080 Eingabe Wertpapiere
081 Rückzahlung Wertpapiere	082 Verkauf Wertpapiere	083 Gutschrift Zinscoupon
084 Ausbuchung Wertpapiere	085 Ankauf Wertpapiere	086 Operation P.C.T.
087 Auszahlung Landwirtschaftskredit	088 Nachttresoreinlage Platzschecks	089 Spese per operazione / versamento assegni su piazza
090 Ausbuch. Rechnungsbevorschussung	091 Bankomatbehebung andere Bank	092 Postspesen
093 Einlage Nettoerlös Löschung Geschäftsbez	095 Rechnungsbevorschussung S.B.F.	096 Kontolöschung - Sollsaldo
097 Kontolöschung - Habensaldo	098 RITIRO CERTIFICATO PRES. OBBL.	099 Kontolöschung aufgrund Sofferenz
100 Ausstelung Zirkularscheck	101 Ausstellung Sparbrief	102 Rückerstattung Festgeld
103 Zahlung Coupons Festgeldanlage	104 Zahlung Rechnungen	105 Richtigst. liquidierte Spesen
106 Gesellschaftsquote BCC	107 Zeichnung eigene Anleihen	108 Rückzahlung eigene Anleihen
109 Coupon unsere Anleihen	110 Zahlung Rechnung	111 Stromrechnung
112 Telefonrechnung	113 Gutschrift Inkasso Polizze	114 Rechnung C.A.S.T.
115 Gasrechnung	116 Beiträge CCIAA	117 Belastung Bauarbeiterkasse
118 Rechnung ENELGAS	119 CONT. REG. LR 75/82 ART. 88	120 Gutschrift Rückerst. Lastschr.
121 Verkauf Mensagutscheine	122 Ankauf Mensagutscheine	123 Mieten
124 Zahlung Beiträge	125 Aufladbare Prepaid-Karte	126 FASTPAY
127 Rechnung ENIGAS	128 Spesen Fotokopie	129 Gutschrift kassierte Rechnung N
130 Beiträge INPS	131 Beiträge	132 Steuern und Gebühren
133 Steuereinzahlung F23	134 Vollmacht Steuerkonto	135 Steuereinzahlung F24
136 Formblatt Unico	137 Steuereinzahlung IVA,IRPEF,SSN	141 Vermögenssteuer
142 Steuerrückerstattung	143 Außerordentliche Steuer	144 Richtigst. liquidierte Zinsen

145 Dienstleistungen	146 einfaches Inkasso	147 R.I.D. Petrolieri
148 Vorautorisierte Gutschrift	149 Vorautorisierte Lastschrift	150 Zurückgerufene Schecks
151 Teilzahlung Darlehen	152 Vorzeitige Löschung Darlehen N	153 Darlehensrate anderes Bankinstitut
154 Überweisung "PRESTICASSA"	155 Belastung CARTASI'	156 Belastung American Express
157 Belastung Diners Club Italia LIA	158 Belastung Bankamericard	159 Belastung Viacard
160 Beiträge Handwerkerkasse	161 Komm. auf unbezahlten Scheck Msg 851	162 Belastung F.I.G.
163 Auszahlung Darlehen	164 Komm. Blockierung Karte	166 Sekretariatsgebühren
167 Komm. Löschung Konto mit Kredit	168 Komm. Löschung Konto ohne Kredit	169 Komm. Löschung Finanzierung SBF
170 Spese per operazione / vendita titoli	171 Kommission Einzug RIBA	172 Zertifizierung Konformität
175 Scheckeinlage Nachttresor	176 Einlage Postanweisung Nachttresor	177 Nachttresoreinlage Bankscheck
178 Nachttresoreinlage Bargeld	179 Nachttresoreinlage Zirkularscheck	181 Gebühren Lastschrift
182 Gebühren Gutschrift	183 Verzugszinsen auf Darlehen	184 Gutschrift Steuerguthaben
186 Auszahlung Importfinanzierung	190 Saldo ihre Rechnung	191 Spese per operazione / ritenuta fiscale
194 Ersatzsteuer DPR 601	200 Auftrag von Banca d'Italia	201 Anteile Rotary
205 Kapitalerhöhung Gesellschaft	210 Dokumenteninkasso	211 Zahlung Dokumente Italien
212 Gutschrift Dokumente Italien	213 Belastung Polizze	214 Belastung Anteil Ausflug
216 Gutschrift Polizze	218 Gutschrift Posterlagschein	220 Sonstige Spesen Schließfach
226 Auslandsüberweisung	230 Bez. Scheck nach unbezahlt	234 Interne Umbuchung/Stempelgeb. SBF
240 Kommissionen/Spesen für Auslandsop.	241 Auszahlung Importfinanzierung	242 Rückerstattung Importfinanzierung
243 Auszhalung Exportfinanzierung	244 Abbuchung/Gutschrift Zinscoupon Ausland	245 Rückerstattung Exportfinanzierung
246 Eröffnung Depot/Finanzierung	247 Löschung Sparbuch / Finanzierung	248 Überweisung vom Ausland
249 Zahlung Rückerstattung Dokumente Ausland	250 NETTO RICAVO DI RIM.DOC. SU ES	251 Diverse Auslandszahlungen
255 unbezahlter/irregulärer Scheck	256 Spese per operazione / rinegoziazione assegni insoluti/irregolari	257 Spese per operazione / versamento 3/10 soc. cost
258 Rückerstattung 3/10 Gesellschaftsanteile	270 Rückerst. Coupon Auslandswertpapiere	271 Ankauf Wertpapiere Ausland
281 Überweisung vom Ausland	282 Auslandsüberweisung	284 Umbuchung Ausland
285 Umbuchung	286 Verkauf Auslandswährung	287 Ankauf Auslandswährung
288 Spese per operazione / assegno estero accreditato S.B.F.	289 irregulärer Auslandsscheck	290 automatische Löschung Rechnung
300 Steuereinbehalt Wertzuwachs	301 Belastung Tobin Tax	302 Inkasso Zahlungsanweisung
317 Gebühr Inst./Abbau Posgerät	326 Überweisung Onlinebanking	330 Anzahlung S.B.F. Konto
332 Zurückgerufene Effekten	355 Unbezahlter Scheck CIT	356 Bezahlter Scheck CIT
363 Anreifung Posten Konto S.B.F.	390 Löschung bevorsch. Rechnung Einheitskont	392 Unbezahlt auf Rechnungsbevorschussung
393 Belastung diverse Dokumente	394 Bevorschussung diverse Dokumente	400 **CAUSALI PER CONVER. NEW**
401 Rückzahlung Finanzierung	402 Gebühr Deaktivierung Onlinebanking	404 Kommission Deaktivierung GSM Banking
405 Zahlung Versicherungsprämie	406 Zahlung IRPEF	407 Zahlung lokale Beiträge
408 RID Inkassodienst	409 Gutschrift Bankerlagschein	410 Strafe falsche/unvollst. Bankkoordinaten
411 Imp.spese e pen.art.8 L.386/90	412 Kauf Optionsrechte	413 Rückzahlung Aktien Raiffeisenkasse
414 Compravendita fondi comuni	415 Titoli scaduti estratti	416 Kosten für verspätete Zahlung
417 Aumento di cap.le/op.socetarie	418 Rimborso finanziamenti	419 Disp. inc preaut impagate
420 Addebito effetti diretto	421 Addebito riepilog. via rete IB	422 Utilizzo cred. doc. su italia
423 Rimessa ass. bancari con reg.d	425 Rimessa effetti con reg dirett	426 Rimessa effetti da banche
427 Rimessa banche effetti propri	428 Rimessa a banche eff. al D.I	429 RICARICHE E PAG. WEB
430 XX	440 DS-prestito Titoli	441 DS-Margini Titoli (der.)
442 DS-Margini Titoli (der.)	443 DS-Acquisto Titoli	444 DS-Vendita Titoli
445 DS-Ratei su Titoli	446 DS-Ritenuta ratei su Titoli	447 DS-Storno
448 DS-Tobin Tax	449 DS-Trasferimento Valuta	450 DS-Capital Gain
461 GUTSCHRIFT	500 **CAUSALI PER CONVER. NEW**	501 Behebung bei unserem ATM-Schalter

502 Gutschrift für Inkassi	503 Inkasso mittels POS	504 Komm. Aktivierung Onlinebanking
505 Einzahlung Nachttresor Sicurtras	510 Inkassoauftrag SEPA-Strom/Gas/Telefon	511 Zahlung Telefonrechnung
512 Web-Zahlung	513 Spese per operazione / versamento assegno nostro	514 Spese per operazione / versamento assegno
516 Belastung Darlehensrate	517 Anzahlung auf Darlehensrate	518 KFZ-Steuer-Zahlung über Internet
519 Zahlung Posterlagschein über Internet	521 Zahlung CBILL	524 Kommission Verwendung Onlinebanking
525 Komm. auf Rückzug Effekten	529 Finanzmarkttransaktionssteuer	533 Kommission Rückruf Effekten
534 Kommission Aufschub Effekten	537 Protestspesen	540 Steuerenbehalt Überweisungen Haushaltsges. 2010
541 Zinsen Kontolöschung	546 Steuern und Abgaben: ex SAC	547 Steuern und Abgaben: Einheitsvordruck
548 Steuer Finanzerträge Legislativdekr. 461/97	549 Ihr Dauerauftrag	550 Spese per operazione / gestione amministrazioni titoli
551 Zahlung/Inkasso Dok. Italien	553 Ihre Überweisung an	554 Ges. 296/06 Überweisung an
555 Ankauf Aktien von der Bank	556 RAV-Zahlung	557 Ablehnung SEPA DD
558 Bezüge	559 Pension	561 Rückerstattung Inkasso SEPA B2C
562 Gutschrift Effekten/Dok. SBF	563 Bevorschussung auf Effekten/Dokument SBF	564 Eingelöste Effekten
565 Belastung Effekten	566 Belastung Quittungen	567 Belastung Finanzierungswechsel
568 Belastung Wechsel	569 Belastung Rechnungen	570 Zahlung Bankquittung RIBA
571 Belastung RIBA CBI passiv	572 Belastung RIBA CBI aktiv	573 Spesen für Belastung RID/SDD
574 Belastung RID Komm.	575 Lastschrift MAV	577 Zahlung Bankerlagschein
578 Effetti richiamati	579 Umbuchung	582 Unbezahlte RIBA
583 Bezüge	584 Zahlung mittels Fast Pay	585 Unbezahle/protestierte Effekten
586 POS-Transaktionen Ausland	588 Benutzung Kreditkarte	590 American express
591 Inkassoautrag SEPA B2B	592 Inkassoautrag SEPA B2C	593 Spesen Rückgabe Scheck
594 Zahlungen über virtuelle Kanäle	595 Ausstellung und Aufladung Prepaidkarte	596 Zahlungsmandate
597 Provvisorio di uscita	598 Gutschrift	599 Utilizzo credito doc.da ESTERO
600 Bevorschussung auf Rechnungen	601 Auszahlung Darlehen	602 Bevorschussung diverse Dokumente
603 Bonifico a Vostro favore	604 Auftrag und Konto	605 Überweisung aus dem Ausland
607 Behebung	608 Ihr Auftrag für Kontolöschung	609 Unbezahlte/protestierte Schecks
610 Unbezahlter Scheck: elektron. Rückmeldung	611 Effetti al dopo incasso	612 MAV al dopo incasso
613 Ri.ba Gutschrift nach Zahlungseingang	614 RID Inkassodienst	615 Inkassobelege
616 Provvisorio di entrata	618 Effektendiskont	621 Int. legali pagam.tardivo ass.
624 Storno operazioni tesoreria	625 Stornierung Wertpapiertransaktionen	627 Umbuchungen zwischen Wertpapierdepots
628 Übertragung Wertpapiere	629 Ank.Wertpapiere	630 Wertpapierdepot
631 Verkauf Wertp.	632 Acquisto C/D	633 Tilgung Schuldscheindarlehen Bank
634 Pronti contro termine	635 Operazioni in titoli	636 Einzahlung
637 Einzahlung zwecks Kontolöschung	638 Versamento vaglia	639 Umbuchung
640 Zeichnung Wertpapiere	641 Fällige Wertpapiere	642 Fällige Sparbriefe
643 Kapitalerhöhung/Transaktionen Gesellschaftskapital	645 Behebungen am ATM-Schalter ICCREA	647 Behebung Bargeld EU
648 Behebung Bargeld außerhalb EU	650 Imposta sostitutiva DL 239/96	652 Riapert conto per cambio divis
653 Kit prealimentazione Euro	654 Saldo	655 Penale coord bancarie errate
656 Spese su assegni	658 Gebühren RAV	661 Cedole su C/D
663 Comm. disattiv. GSMbanking	664 Comm.Incasso documenti diversi	665 Generica 1312
666 Generica 1317	667 Generica 1727	668 Generica 2001
669 Rückerstattung Wertkarte tasca	670 Lettera di credito	671 Anticipo Somma
672 Spese su erogazione mutuo	673 Comm.su presentazioni Mav	674 Spese pag.to tardivo assegni
675 Restituzione anticipo somma	676 Überweisung Art.16 Bis DPR917/86	677 Überweisung Ges.090/13 an
678 Generica 1311	679 Vers.to da tessera esercente	680 ***FINE CAUSALI CONVERSIONE***
681 Anticipo cessione crediti	682 Anticipo doc.div cert.anticipo	683 Anticipo doc.diversi contrib.
684 Überweisung zu Ihren Gunsten	685 Ordine conto	686 Lettera di credito
689 Mobiltelefon-Aufladung am ATM-Schalter	690 Überweisung aus dem Ausland	691 Verschiedene Zahlungen

692 Pagamento a mezzo posta	693 ICI-Zahlung über Post	694 Pagamento retta mensa
696 Assegnio turistici	697 Behebung	698 XX
699 **FINE CAUSALI PER CONVERS**	700 ZAHLUNG DIVERSE DIENSTLEISTUNGEN	701 STROMRECHNUNG
702 Telefonrechnung	703 ZAHLUNG RECHUNG GAS/WASSER	710 Ausstellung Zirkularscheck
712 AUSSTELLUNG BRIEFSCHECK	713 SPESEN SEKRETARIATSGEBÜHR	721 REGOLAMENTO DARE TESORERIA
722 REGOLAMENTO AVERE TESORERIA	726 Überweisungsauftrag	727 GUTSCHRIFT GEHALT
728 ANKAUF AUSLANDSWAEHRUNG	729 VERKAUF AUSLANDSWÄHRUNG	730 ZAHLUNG BANKQUITTUNG RIBA HB
731 ZAHLUNG BANKQUITTUNG RIBA NICHT HB	732 LASTSCHRIFT EFFEKTEN	733 MAV ZAHLUNG
736 SPESEN VERSPÄTETE ZAHLUNG	740 ZINSEN POOL	741 RÜCKERSTATTUNG K/K POOL
742 AUSNUTZUNG K/K POOL	743 SPESE K/K POOL	744 AUSZAHLUNG DARLEHEN
745 ERSATZSTEUER DPR 601 - DARLEHEN	746 Rest auf Einlage	747 EINLÖSUNG GARANTIE
750 SICHERHEITSMARGE FUTURES	751 Steuern und Gebühren	755 ÄNDERUNGSMARGE FUTURES
766 SPESENRUECKVERGUETUNG	770 SPESEN TRANSPARENZMITTEILUNG	771 *
772 SPESE RICHIESTA DOCUMENTAZIONE	777 Bargeldbehebung	778 Spese per operazione / versamento contanti cassa continua
779 VERS. ASSEGNI TURISTICI	780 Spese per operazione / versamento assegni bancari su piazza	781 Spese per operazione / versamento assegni nostra bcc
782 Spese per operazione / versamento assegni nostra filiale	783 Spese per operazione / versamento assegni circolari	784 Spese per operazione / versamento assegni bancari fuori piazza
785 Spese per operazione / negoziazione assegni estero	786 Spese per operazione / versamento assegni circolari iccrea	787 EINLAGE POSTSCHECKS
789 NACHTTRESOR-EINLAGE PLATZSCHECKS	790 NACHTTRESOR-EINLAGE PLATZSCHECKS	791 NACHTTRESOR-EINLAGE SCHECKS UNSERER RAIFFEISENKASSE
792 NACHTTRESOR-EINLAGE SCHECKS UNSERER GESCHÄFTSSTELLE	793 EINLAGE ZIRKULAR NACHTTRESOR	794 NACHTTRESOR-EINLAGE NICHT-PLATZSCHECKS
796 NACHTTRESOR-EINLAGE SCHECKS ICCREA	826 Überweisungsauftrag	880 Gutschrift Effekten und Dok. E.v.
881 Anticipo su effetti SBF	888 ALLG. BEWEGUNG	898 KONTOLÖSCHUNG AUFGRUND SOFFERENZ
899 Kontolöschung - Sollsaldo	900 Kontolöschung - Habensaldo	901 INKASSO MITTELS AMERICAN EXPRESS
902 INKASSO BANKAMERICARD	903 INKASSO CARTA SI	904 INKASSO POS KREDITKARTE
905 INKASSO DINERS	906 AUSSTELLUNG VOUCHER DINERS	907 LASTSCHRIFT POS DINERS
908 RÜCKZAHLUNG GESCHÄFTSANTEILE	909 INKASSO JCB INTERNATIONAL	910 Spese per operazione / vers/rest. 3/10 soc. cost
916 SPESEN TELEFONAT	927 MITARBEITERGEHALT C.R.A.	929 EINLAGE FÜR VERFAHREN NR.
930 Bevorschussung S.B.F.	931 Anzahlung S.B.F. Konto	934 Umbuchung
947 R.I.D.	950 Löschung SCHLAFENDES Konto	956 ERLÖS RIBA N.E.
989 EINLAGE SCHECK AUF SPARBUCH	990 PARTITA PRENOTATA	998 SCHECKINKASSO - CED
999 ALLG. BEWEGUNG		

SCHECKS

Nicht vorgesehene Dienstleistung

WERTSTELLUNGEN

Werstellung auf Einlagen

Bargeld	Tag der Einlage

Wertstellung auf Behebungen	
von Bargeld	Tag der Behebung
Wertstellung / Wiedervorlegung unbezahlter Scheck	Am selben Tag
Wertstellung / Einlage Schecks eigene Bank	2 Geschäftstage
Wertstellung / Einlage Zirkularschecks	1 Geschäftstag
Wertstellung / Einlage Schecks anderer Bankinstitute	2 Geschäftstage
Mediante carta di debito internazionale	Tag der Behebung

SONSTIGE SPESEN	
(escluso il costo di esecuzione)	€ 0,00
Bargeldeinlage – Schalter (Service verfügbar ab dem 11. Lebensjahr)	€ 0,00
Spesen für obligatorische vorvertragliche Informationen (Vertragskopie und Zusammenfassung der Bedingungen)	€ 0,00
Spesen für Übermittlung Mitteilungen:	
- Spesen für periodische und andere gesetzlich vorgeschriebene Mitteilungen - in Papierform	€ 0,59
- Spese per comunicazioni periodiche e altre dovute per legge - In forma elettronica (Per usufruire della forma elettronica (a costo 0€) occorre che il/i genitore/i abbian/abbiano sottoscritto un contratto di Internet Banking - si veda il Foglio Informat	€ 0,00
Spesen für die Suche und Kopie von einzelnen archivierten Dokumenten in Papierform (pro Dokument - ohne Versandspesen) - Hausinternes Archiv	€ 7,00
Spesen für die Suche und Kopie von einzelnen Dokumenten (pro Dokument - ohne Versandspesen) - elektronisches Archiv	€ 2,74

Sonstige	
Periodizität der Belastung von Spesen, Kommissionen und anderen Gebühren verschieden von den Zinsen	Trimestral
Periodizität Berechnung und Gutschrift der Habenzinsen	Jährlich (zum 31. Dezember eines jeden Jahres) oder nach Beendigung der Geschäftsbeziehung
Art der Liquidierung Haben-Zinsen	Auf liquiden Salden
Zinsberechnung	Summe der Soll-Zinsnummern des Zeitraums multipliziert mit dem Zinssatz, gebrochen durch 365 (Divisor Kalenderjahr)

Periodizität Kontoauszug, Zinsstaffel und Zusammenfassung der Spesen

Der Kontoauszug wird dem Kunden jährlich oder nach seiner Wahl halbjährlich, vierteljährlich, monatlich oder vierzehntägig zugesandt.
Der gestaffelte Kontoauszug wird mit einer Periodizität übermittelt, die der Periodizität der Abrechnung der Gebühren entspricht.
Die Zusammenfassung der Bedingungen wird jährlich versandt. Falls sich die bis Jahresende geltenden wirtschaftlichen Bedingungen im Vergleich zu jenen der vorherigen Mitteilung nicht geändert haben, wird die Zusammenfassung der Bedingung nicht mehr versandt. Der Kunde kann jederzeit und kostenlos eine Kopie der Zusammenfassung der Bedingungen mit den geltenden wirtschaftlichen Bedingungen erhalten. Falls der Kunde den telematischen Versand gewählt hat, kann er zu jeder Zeit eine aktuelle Zusammenfassung der Bedingung über den Dienst Virtual Banking anfordern oder fristgerecht eine Kopie per E-Mail erhalten.
Der Parental-Control-Service über die APP/WEB-Anwendung Inbank ermöglicht derzeit die Einsicht in die vom Minderjährigen durchgeführten Transaktionen, verfügt jedoch noch nicht über weitere gerätespezifische Funktionen.
Über die Verfügbarkeit dieser zusätzlichen Funktionen wird die Bank den Kunden rechtzeitig informieren, indem sie einen entsprechenden Hinweis auf der dem Service gewidmeten Website oder in der App veröffentlicht.

Rücktritt

Der Minderjährige und in dessen Namen die Eltern haben das Recht, den Kontokorrentvertrag jederzeit zu kündigen, indem sie der Bank eine schriftliche Mitteilung am Schalter, per Einschreiben mit Rückschein oder per zertifizierter E-Mail (PEC) übermitteln. Jedes Elternteil kann das Konto eigenständig schließen:
i) indem der Kontosaldo per Überweisung auf ein anderes Konto des Minderjährigen (bei derselben Bank oder bei einem anderen Kreditinstitut) übertragen wird;
ii) durch Anforderung eines Bankschecks zugunsten des Minderjährigen.
Zusätzlich können beide Eltern gemeinsam das Konto schließen, indem sie den gesamten verfügbaren Saldo bar abheben, wobei sie sich verpflichten, diese Mittel im Interesse des Minderjährigen zu verwenden.
Falls es mehrere Elternteile gibt und nur einer von ihnen die Kündigung ausübt, muss derjenige, der die Schließung des Kontos beantragt, dies sowohl der Bank als auch dem anderen Elternteil unverzüglich mitteilen.

Die Bank hat das Recht, den Kontokorrentvertrag jederzeit zu kündigen, indem sie dem Minderjährigen und in dessen Namen den Eltern schriftlich zwei Monate im Voraus informiert, ohne dass hierfür Kosten anfallen.
Die Bank kann auch ohne Vorankündigung kündigen, indem sie dem Minderjährigen und in dessen Namen den Eltern sofort Mitteilung macht, wenn ein gerechtfertigter Grund oder ein wichtiger Grund vorliegt.
Ein gerechtfertigter Grund für die Kündigung ist z. B. das Erreichen des 18. Lebensjahres durch den Minderjährigen.

Portabilität (Übertragung von Zahlungsdiensten, die mit dem laufenden Konto verbunden sind)

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 126 quinquiesdecies et seq. des Gesetzesdekrets 385/1993 (das so genannte konsolidierte Bankgesetz) hat der Verbraucherkunde das Recht, die mit der Kontobeziehung verbundenen Zahlungsdienste und ein etwaiges Guthaben mit oder ohne Schließung des Kontos kostenlos auf ein auf dieselbe Währung lautendes und auf denselben Namen lautendes Girokonto bei einer anderen Bank oder einem anderen Zahlungsdienstleister zu übertragen. Liegt kein Hindernis vor, wird die Überweisung innerhalb von 12 Geschäftstagen nach Eingang des entsprechenden Antrags bei der Bank, bei der die Überweisung erfolgen soll, oder innerhalb der im Genehmigungsformular angegebenen längeren Frist ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie in der erläuternden Broschüre, die auf der Website der Bank im Abschnitt Transparenz" verfügbar ist.

Höchstfristen für die Beendigung der Geschäftsbeziehung

15 Tage ab Erhalt der Anfrage des Kunden

Die Fristen können sich ändern, wenn Nebenleistungen und schwebende Verpflichtungen bestehen, die die Schließung des Kontos behindern oder verzögern, oder wenn der Kunde verpflichtet ist, die für die Abrechnung der ausstehenden Transaktionen erforderlichen Mittel bereitzustellen oder zu unterhalten.

Beschwerden

Falls ein Streitfall mit der Bank entsteht, können die Eltern, als gesetzliche Vertreter des Minderjährigen, eine Beschwerde einreichen, entweder persönlich am Schalter, wobei eine Empfangsbestätigung ausgestellt wird, oder per regulärer Post und/oder Einschreiben mit Rückantwort, Fax, E-Mail oder zertifizierter E-Mail (PEC) an die folgenden Adressen:

Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft
Beschwerdestelle
Jaufenstraße 7 – 39010, St. Martin in Passeier (BZ)
Fax: +39 0473 650 125
E-Mail: info@raikastmartin.it Pec: rk.st.martin@actaliscertymail.it
die innerhalb von 60 Tagen nach Eingang des Antrags antwortet. Bezieht sich die Beschwerde auf einen Zahlungsdienst, so antwortet die Bank innerhalb von 15 Geschäftstagen nach Eingang. Kann die Bank ausnahmsweise nicht innerhalb von 15 Geschäftstagen antworten, sendet sie dem Kunden eine vorläufige Antwort, in der sie die Gründe für die Verzögerung klar darlegt und die Frist angibt, innerhalb derer der Kunde die endgültige Antwort erhält, die jedoch 35 Geschäftstage nicht überschreiten darf.

- Schiedsgericht für Bank- und Finanzdienstleistungen (Arbitro Bancario Finanziario - ABF). Um zu erfahren, wie Sie das Schiedsgericht kontaktieren können, wenden Sie sich an die gebührenfreie Nummer 800.196969, konsultieren Sie die Website www.arbitrobancariofinanziario.it , wo auch die territorial zuständigen Kollegien mit ihren Adressen und Telefonnummern angegeben sind, fragen Sie bei den Filialen der Banca d'Italia oder bei der Bank nach
- Schlichtungsstelle für das Bank- und Finanzwesen (Conciliatore Bancario Finanziario). Bei Streitigkeiten mit

der Bank kann der Kunde mit Hilfe eines unabhängigen Schlichters ein Schlichtungsverfahren einleiten, bei dem versucht wird, eine Einigung mit der Bank zu erzielen. Für diese Dienstleistung ist es möglich, sich an die Schlichtungsstelle für das Bank- und Finanzwesen (im Register des Justizministeriums eingetragene Körperschaft) mit Sitz in Rom, Via delle Botteghe Oscure 54, Tel. 06.674821, Website www.conciliatorebancario.it , zu wenden

- an eine der anderen Mediationsstellen, die auf Bank- und Finanzangelegenheiten spezialisiert und im entsprechenden Register des Justizministeriums eingetragen sind.

Das Recht der Eltern, im Namen des Minderjährigen Beschwerden bei der Banca d'Italia einzureichen, bleibt in jedem Fall unberührt.

LEGENDE

Überweisung– SEPA	Mit der Überweisung überweist die Bank / Zahlungsdienstleister einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, entsprechend den Anweisungen des Kunden, in die SEPA-Länder.
Echtzeitüberweisung – SEPA instant	Bei der SEPA-Sofortüberweisung überweist die Bank innerhalb eines sehr schnellen Zeitrahmens (10") einen Geldbetrag in Euro vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, entsprechend den Anweisungen des Kunden, in die SEPA-Länder.
Jahresgebühr	Fixspesen für die Verwaltung des Kontos
Verbraucher	Eine natürliche Person, die zu Zweck handelt, der nicht mit einer ausgeübten unternehmerischen, gewerblichen, handwerklichen oder freiberuflichen Tätigkeit zusammenhängt.
Verfügbarkeit der eingezahlten Beträge	Anzahl der Tage nach dem Datum des Geschäftsfalles, nach denen der Kunde über die eingezahlten Beträge verfügen kann
Dokumentation zu den einzelnen Operationen	Zustellung von Dokumenten zu einzelnen vom Kunden durchgeführten Transaktionen.
Kreditrahmen	Vertrag, durch den sich die Bank/Zahlungsdienstleister verpflichtet, dem Kunden einen Geldbetrag zusätzlich zu dem auf dem Konto verfügbaren Guthaben zur Verfügung zu stellen. Der Vertrag legt den maximalen Betrag des zur Verfügung gestellten Betrages und die vom Kunden zu belastenden Gebühren und Zinsen fest.
Einheitliches, übergreifendes Maximum für ausgehende Transaktionen	Tägliches und monatliches Höchstlimit für Transaktionen, die der Minderjährige am Schalter (mit Ausnahme von Bargeldabhebungen, die einem separaten Limit unterliegen), über die internationale Debitkarte (die auf sein Girokonto ausgestellt ist) und über InBank für Minderjährige durchführen kann.
Kindersicherung – Parental Control	Dienst, bei dem der Elternteil, der über einen eigenen InBank-Zugang verfügt, die Kontobewegungen des Minderjährigen über die Zeit hinweg überwachen kann.
Behebung von Bargeld	Operation mit der der Kunde Bargeld von seinem Konto behebt.
Aufladung Prepaid-Karte	Gutschrift eines Geldbetrags auf die Prepaid-Karte
Ausstellung einer Debitkarte	Ausgabe einer mit dem Kundenkonto verbundenen Zahlungskarte durch die Bank/Zahlungsdienstleister. Der Betrag jeder einzelnen mit der Karte durchgeführten Transaktion wird direkt und im gesamten Umfang auf dem Konto des Kunden belastet.
Verfügbarer Saldo	Auf dem Konto verfügbarer Betrag, den der Kunde verwenden kann.
Spesen pro Operation die nicht in der Gebühr enthalten sind	Spesen für die buchhalterische Registrierung jeder Operation zusätzlich zu denen, die in der Jahresgebühr enthaltenen sind.
Jährliche Spesen für die Abrechnung von Spesen und Zinsen	Spesen für die periodische Abrechnung der Haben- und Sollzinsen und für die Berechnung der Spesen.
Übermittlung Kontoauszug	Übermittlung des Kontoauszugs in Fällen, in denen dies gesetzlich oder auf Kundenwunsch vorgeschrieben ist.
Jährlicher nominaler Habenzinssatz	Verwendeter Jahreszinssatz für die periodische Berechnung der Zinsen auf die Einlagen (Einlagezinsen), die im Anschluss auf dem Konto gutgeschrieben werden, ausschließlich der Steuerrückbehalte.
Kontoführung	Die Bank/Zahlungsdienstleister verwaltet das Konto und ermöglicht es dem Kunden, es zu nutzen.
Wertstellung auf Behebungen von Bargeld	Anzahl der Tage zwischen dem Tag, an dem der Kunde das Bargeld von seinem Konto behebt, und dem Tag, an dem die Verzinsung beginnt. Die

	Zinsen können auch vor dem Tag der Behebung liegen.
Wertstellung auf Einlagen von Bargeld	Anzahl der Tage zwischen dem Tag, an dem der Kunde das Bargeld in sein Konto einlegt, und dem Tag, an dem die Verzinsung beginnt

ZAHLUNGSDIENSTE DIE ÜBER DAS KONTOKORRENT 4YOUNG ABGEWICKELT WERDEN

INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft

Jaufenstraße 7, 39010 – St. Martin in Passeier (BZ)
Tel.: 0473 641 267 - Fax: 0473 650 125
E-mail: info@raikastmartin.it Homepage: www.raikastmartin.it
Handelsregister Bozen – Handelskammer BZ Nr. 9061
Bankenverzeichnis 3670.7.0 - ABI 08226
Genossenschaftsregister Bozen Nr. A145322
Der Leitungs- und Koordinierungstätigkeit des Spitzeninstitutes Cassa Centrale Banca – Credito Cooperativo Italiano S.p.A. unterstellt
Dem Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken angeschlossen

WAS SIND DIE ZAHLUNGSDIENSTE WELCHE ÜBER DEM KONTOKORRENT 4YOUNG ABGEWICKELT WERDEN

Mit der Bereitstellung von Zahlungsdiensten hat der Minderjährige die Möglichkeit, Zahlungen an Dritte zu leisten oder zu empfangen, indem er das bei der Bank eröffnete Kontokorrent nutzt.

Die durch die Vorschriften über Zahlungsdienste geregelten Transaktionen sind:

a) **Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer)**: bei einer Überweisung überweist die Bank/der Vermittler einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, und zwar gemäß den Anweisungen des Kunden in SEPA- bzw. Nicht-SEPA-Länder; Auftraggeber und Begünstigter einer Transaktion können übereinstimmen;
b) **Echtzeitüberweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant:** bei einer solchen Überweisung überweist die Bank/der Vermittler einen Geldbetrag in Euro vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, entsprechend den Anweisungen des Kunden, in SEPA-Ländern sehr schnell (20 Sekunden). Eine solche Überweisung kann an jedem Tag und zu jeder Zeit veranlasst und ausgeführt werden;
c) **Bankerlagschein Freccia,** d.h. der Inkassoauftrag mittels eines vom Gläubiger vorausgefüllten Formulars. Der Schuldner kann damit an jedem Bankschalter bar oder auf andere Weise bezahlen, unabhängig davon, ob er ein Kontokorrent hat oder nicht. Die Bank des Schuldners (Schuldnerbank) teilt der Bank des Gläubigers (Gläubigerbank) die Zahlung über ein Interbankenverfahren mit;
d) **Posterlagschein,** d.h. die von der Bank angebotene Einlösung von Belegen, die vom Kunden ausgefüllt wurden, um Zahlungen an Gläubiger mit einem Postkontoinhaber zu erfüllen;
e) **Mav** (Zahlung per Mitteilung), d.h. ein Inkassoauftrag, bei dem die Bank des Gläubigers (Inkassobank) dem Schuldner eine Mahnung schickt, die dieser an jedem Bankschalter (Inkassobank) und in einigen Fällen auch bei Postämtern begleichen kann. Die Bezogene Bank informiert die Bezogene Bank im Rahmen eines Interbankenverfahrens über die Zahlung;
f) andere **verschiedene Zahlungen.**

Der Zahlungsauftrag muss, sofern vorgesehen, die eindeutige Kennung der Gegenpartei der Transaktion enthalten, entsprechend der nachfolgend beispielhaft aufgeführten Typen, auf deren Grundlage die Bank verpflichtet ist, den Auftrag auszuführen:

1. **SEPA-Überweisung / Echtzeitüberweisung**: IBAN.
   Im Falle einer Nichtübereinstimmung zwischen dem vom Minderjährigen angegebenen Namen des Begünstigten und der angegebenen IBAN informiert die Bank den Minderjährigen am Schalter oder über die mögliche InBank-Station (WEB/APP) und weist darauf hin, dass die Freigabe der Überweisung zu einer Gutschrift auf ein Konto führen könnte, das nicht dem vom Minderjährigen angegebenen Begünstigten gehört. Bei nahezu Übereinstimmung zwischen dem vom Minderjährigen angegebenen Namen und der IBAN teilt die Bank dem Minderjährigen den Namen des mit der angegebenen IBAN verbundenen Begünstigten mit. Wenn

der Minderjährige die Transaktion dennoch autorisiert und die Verantwortung übernimmt, schreibt die Bank das Kontokorrent gut, das der vom Minderjährigen angegebenen eindeutigen Kennung entspricht.

2. **Bankerlagschein „Freccia“:** IBAN
3. **MAV**: Inkassonummer

Alle oben aufgeführten Transaktionen können am Schalter durchgeführt werden. Für die anderen Kanäle sind die durchführbaren Transaktionen im jeweiligen Vertrag und Informationsblatt (z. B. Internetbanking – InBank) angegeben.

Die **Hauptrisiken** sind:

a) Verzögerung oder Nichtausführung der Transaktionen aus technischen Gründen oder höherer Gewalt;
b) Unmöglichkeit der Nutzung des Dienstes aufgrund von Unterbrechungen oder Ausfällen der Verbindung oder allgemein wegen Nichtverfügbarkeit des Internetzugangs;
c) einseitige Änderung der vertraglichen rechtlichen und wirtschaftlichen Bedingungen durch die Bank, vorbehaltlich der Unterzeichnung einer entsprechenden Klausel.

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Die im gegenständlichen Informationsblatt angeführten Bedingungen beinhalten sämtliche wirtschaftliche Kosten, die bei Erbringung des Dienstes zu Lasten des Kunden gehen.
Vor Auswahl und Abschluss des Vertrages ist es daher notwendig das Informationsblatt genauestens zu lesen.

ZAHLUNGSDIENSTE

ÜBERWEISUNGEN

ÜBERWEISUNGEN IM AUSGANG (verfügbar ab dem 14. Lebensjahr)	
Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) in Euro	
Wir verweisen auf den Abschnitt "Variable Spesen - Zahlungsdienste" der auf dem Zahlungskonto vorhanden ist.	
Sonstige Überweisungen - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) in Euro	
Überweisung Girokonto - Schalter (*)	€ 0,00
Überweisung Girokonto - Internet Banking (*)	€ 0,00
Überweisung für Umbuchung - Schalter (*)	€ 0,00
Überweisung für Umbuchung - Internet Banking (*)	€ 0,00
Überweisung für Steuererleichterungen (an Kunden) - Schalter	€ 0,00
Überweisung für Steuererleichterungen (an Kunden) - Internet Banking	€ 0,00
Überweisung für Steuererleichterungen (an Fremdbanken) - Schalter	€ 0,00
Überweisung für Steuererleichterungen (an Fremdbanken) - Internet Banking	€ 0,00
Überweisung für Aufladung "Carta Prepagata" ausgestellt von Cassa Centrale - Schalter (*)	€ 0,00
Überweisung für Aufladung "Carta Prepagata" - Internet Banking (*)	€ 0,00
Überweisung mittels MyBank	Internet Banking: € 0,00
Eilüberweisung - Schalter	€ 0,00
Eilüberweisung - Internet Banking	€ 0,00
Anzahl kostenlose Überweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) ausgenommen dringende	Nicht vorgesehen
Anzahl kostenlose Echtzeitüberweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) (ausgenommen dringende)	Nicht vorgesehen

*Erfolgt der Zahlungsvorgang mittels einer Echtzeitüberweisung, gilt die niedrigere der im Abschnitt „Variable Spesen - Zahlungsdienste“ des Zahlungskontos angegebenen Gebühr „Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant in Euro“ und die hier angegebene Gebühr.

Sonstige Überweisungen - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) und SEPA Instant in Euro mittels

Zahlungsliste in Auftrag gegeben	
Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant in Euro	
Wir verweisen auf den Abschnitt "Variable Spesen - Zahlungsdienste" der auf dem Zahlungskonto vorhanden ist.	
ÜBERWEISUNGEN IM EINGANG	
Zahlungen mittels Überweisung erhalten - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) (Gutschrift Gehalt oder Pension inbegriffen)	€ 0,00

ERLAGSCHEINE, WEITERE GEBÜHREN, POSTERLAGSCHEINE UND VERSCHIEDENE ZAHLUNGEN

Rechnungen, sonstige Versorgungsleistungen (verfügbar ab dem 14. Lebensjahr)	
Kommission für die Bezahlung von Rechnungen (z. B. Telefon, Strom, Gas usw.) ohne Domizilierung	€ 2,00 Zusätzlich zu den von der Behörde geltend gemachten Kosten
Abbuchung sonstige Gebühren (Abonnements Transporte, Mensagutscheine, Tickets/Konzessionen) - Schalter	€ 2,00
Abbuchung sonstige Gebühren (Abonnements Transporte, Mensagutscheine, Tickets/Konzessionen) – Internet Banking	€ 2,00
Abbuchung sonstige Gebühren (Abonnements Transporte, Mensagutscheine, Tickets/Konzessionen) – Atm und Selbstbedienungsmaschine	€ 2,00
Posterlagscheine (verfügbar ab dem 14. Lebensjahr)	
Zahlung Posterlagscheine (zuzüglich der geltend gemachten Kosten) - Schalter	€ 1,40
Zahlung Posterlagscheine (zuzüglich der geltend gemachten Kosten) – Internet Banking	€ 1,40
Zahlung Posterlagscheine (zuzüglich der geltend gemachten Kosten) – ATM und Selbstbedienungsmaschine	€ 1,40
Cbill (verfügbar ab dem 14. Lebensjahr)	
Zahlungen Kanal CBILL (über die Kosten der Leistungserbringung) - Schalter	€ 1,00
Zahlungen Kanal CBILL (über die Kosten der Leistungserbringung) – Internet Banking	€ 1,00
Zahlungen Kanal CBILL (über die Kosten der Leistungserbringung) – ATM und Selbstbedienungsmaschine	€ 1,00
Bankerlagschein Freccia (verfügbar ab dem 14. Lebensjahr)	
Bankerlagschein Freccia / Schalter	€ 0,00
Bankerlagschein Freccia / Internet Banking	€ 0,00
Bankerlagschein Freccia / ausgestellt von Kunden der Bank - am Schalter	€ 0,00
Bankerlagschein Freccia / ausgestellt von Kunden der Bank - Internet Banking	€ 0,00
RAV und MAV (verfügbar ab dem 14. Lebensjahr)	
Zahlung RAV - Schalter	€ 0,00
Zahlung RAV - Internet Banking	€ 0,00
Zahlung MAV - Schalter	€ 0,00
Zahlung MAV - Internet Banking	€ 0,00

SONSTIGE SPESEN

Spesen für Mitteilung der Nichtdurchführung der Operation (Ablehnung)	€ 0,00
Spesen für den Wiederruf der Operation nach Ablauf der Frist	€ 0,00 oltre a eventuali spese reclamate dal corrispondente

Rückforderungsgebühr im Falle eines vom Kunden angegebenen ungenauer spezifischer Information	€ 0,00 oltre a eventuali spese reclamate dal corrispondente
Spesen für die obligatorische monatliche Information für jeden Zahlungsvorgang	€ 0,00

Die vorgeschriebenen Informationen zu jedem Zahlungsvorgang werden dem Kunden monatlich in Papierform zur Verfügung gestellt. Wünscht der Kunde häufigere Informationen von der Bank oder die Übermittlung von Informationen auf einem anderen als dem vereinbarten Weg, so wird auf den Punkt "Entgelte für periodische und andere gesetzlich vorgeschriebene Mitteilungen" im Zahlungskonto verwiesen.

Gebühren für weitere Informationen, die zusätzlich zu den obligatorischen Informationen oder häufiger als diese übermittelt werden oder die auf andere Weise als vertraglich vereinbart übermittelt werden	Bitte beachten Sie den Punkt "Gebühren für periodische Mitteilungen und andere gesetzlich vorgeschriebene Gebühren" im Verrechnungskonto.

WERTSTELLUNGEN

Überweisungen im Ausgang	**Datum Wertstellung der Gutschrift und Verfügbarkeit der Geldmittel**
Überweisung – SEPA (SCT Sepa Credit Transfer)	Bankarbeitstag der Ausführung
Echtzeitüberweisung – SEPA (SCT Sepa Credit Transfer)	

Überweisungen im Eingang	**Datum Wertstellung der Gutschrift und Verfügbarkeit der Geldmittel**
Überweisung – SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) intern	Tag der Abbuchung des Auftraggebers
Überweisung – SEPA (SCT Sepa Credit Transfer)	Am Tag des Erhalts der Überweisung vonseiten der Bank (Tag der Regulierung)
Echtzeitüberweisung – SEPA (SCT Sepa Credit Transfer)	Tag der Abbuchung des Auftraggebers
Dringende Überweisung/Großbetragsüberweisung (B.I.R.-Kreislauf)	Am selben Tag der Belastung des Auftraggebers

ANDERE RECHNUNGEN, POSTERLAGSCHEINE UND VERSCHIEDENE ZAHLUNGEN	
Inkassoart	**Datum Wertstellung der Abbuchung**
Andere Rechnungen	Bankarbeitstag der Zahlung
Posterlagscheine	Bankarbeitstag der Zahlung
Cbill	Bankarbeitstag der Zahlung
Bankerlagschein Freccia	Bankarbeitstag der Zahlung
RAV und MAV	Bankarbeitstag der Zahlung

EINGANGSDATUM DES AUFTRAGS - FRISTEN DER DURCHFÜHRUNG - FRIST FÜR DIE ANNAHME VON AUFTRÄGEN - AUSFÜHRUNGSZEITEN

Überweisungsaufträge		
Überweisungsart	**Eingangsdatum des Auftrags**	**Tag der Gutschrift bei der Begünstigtenbank (sog. Fristen der Durchführung)**
Überweisung – SEPA (SCT Sepa Credit Transfer)	Der Tag, an dem der Auftrag eingereicht wird, oder der vereinbarte Tag, wenn der Auftrag innerhalb der Tagesfrist (cut off) bei der Bank eingeht, andernfalls der folgende Bankarbeitstag	Maximal ein Bankarbeitstag nach dem Datum des Auftragseingangs
Im Falle einer internen Überweisung ist die Bank des Begünstigten dieselbe Bank wie die des Auftraggebers; sie muss den Begünstigten am selben Tag gutschreiben, an dem sie dem Auftraggeber die Mittel belastet.		
Echtzeitüberweisung – SEPA (SCT Sepa Credit Transfer)	Der Tag, an dem der Auftrag eingereicht wird, oder der vereinbarte Tag, wenn der Auftrag innerhalb der Tagesfrist (cut off) bei der Bank eingeht, andernfalls	Am selben Tag der Belastung der Geldmittel (die Überweisung – Sepa instant wird sehr schnell ausgeführt (10"))

	der folgende Bankarbeitstag	
Im Falle eines nicht elektronischen Zahlungsauftrags für eine Echtzeitüberweisung ist der Zeitpunkt des Auftragseingangs der Moment, in dem die Bank des Zahlers die den Zahlungsauftrag betreffenden Informationen in ihr internes System eingegeben hat; dies erfolgt so bald wie möglich, nachdem der Zahler seiner Bank den nicht elektronischen Zahlungsauftrag für eine Echtzeitüberweisung erteilt hat.		
Dringende Überweisung/ Großbetragsüberweisung (B.I.R.-Kreislauf)	Der Tag, an dem der Auftrag eingereicht wird, oder der vereinbarte Tag, wenn der Auftrag innerhalb der Tagesfrist (cut off) bei der Bank eingeht, andernfalls der folgende Bankarbeitstag	Am selben Tag der Belastung der Geldmittel.

MAV/RAV/Bankerlagschein "Freccia"		
Inkassoart	**Frist der Durchführung**	**Tag der Gutschrift der Begünstigtenbank (sog. Fristen der Durchführung)**
MAV/RAV/Bankerlagschein "Freccia"	Datum der Zahlung	Maximal ein Bankarbeitstag nach dem Datum des Auftragseingangs

NICHT OPERATIVE TAGE UND TÄGLICHE FRIST

NICHT OPERATIVE TAGE - Samstage und Sonntag; - alle nationalen Feiertage; - Karfreitag; - alle nationalen Feiertage der Länder, für die Auslandszahlungen bestimmt sind; - der Schutzpatron der Gemeinden, in denen sich die Zweigstelle und der Hauptsitz befinden; - alle nicht operativen Tage für Feiertage interner oder externer Strukturen, die an der Durchführung von Operationen beteiligt sind.	Wenn der Zeitpunkt des Eingangs an einem Nichtbetriebstag liegt, gilt der Zahlungsauftrag als am nächsten Betriebstag eingegangen.
TÄGLICHE FRIST (sog. *cut-off*) **Zahlungen am Bankschalter:** - Schalterschluss für am Schalter veranlasste Zahlungsvorgänge; - Schalterschluss am Vormittag für Überweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer), die am Schalter mittels eines Papierbelegs eingereicht werden; - 16:30 Uhr für Überweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer); - 16:30 Uhr für dringende Überweisungen (SCT hohe Priorität); **Zahlungen mittels Internet Banking:** - 14:00 Uhr für Zahlungen mittels Inbank. Diese Uhrzeit gilt nicht für die folgenden Zahlungsvorgänge, für die es keinen cut off gibt: CBILL-Zahlung, Aufladen von Prepaid-Karten, Telefonaufladungen, Zahlung von Posterlagscheinen, Zahlung von Rechnungen; - 14:00 Uhr für Überweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer); - 14:00 Uhr für dringende Überweisungen (SCT hohe Priorität); **Echtzeitüberweisungen:** Die Echtzeitüberweisung ist zeitlich nicht begrenzt. Diese Überweisung kann an jedem Tag und zu jeder Zeit durchgeführt werden. **AN DEN HALBFEIERTAGEN DIE FRIST FESTGESETZT AUF (sog. *cut-off*) :** **Zahlungen am Bankschalter:** - Schalterschluss für am Schalter veranlasste Zahlungsvorgänge; - Schalterschluss am Vormittag für Überweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer), die am Schalter mittels eines Papierbelegs eingereicht werden; - 11:00 Uhr für Überweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) - 11:00 Uhr für dringende Überweisungen (SCT hohe Priorität);	Der über die Tagesfrist hinaus eingegangene Zahlungsauftrag gilt als am nächsten Geschäftstag eingegangen

Zahlungen mittels Internet Banking: - 10:00 Uhr für Zahlungen mittels Inbank. Diese Uhrzeit gilt nicht für die folgenden Zahlungsvorgänge, für die es keinen cut off gibt: CBILL-Zahlung, Aufladen von Prepaid-Karten, Telefonaufladungen, Zahlung von Posterlagscheinen, Zahlung von Rechnungen; - 10:00 Uhr für Überweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer); - 10:00 Uhr für dringende Überweisungen (SCT hohe Priorität); **Echtzeitüberweisungen:** Die Echtzeitüberweisung ist zeitlich nicht begrenzt. Diese Überweisung kann an jedem Tag und zu jeder Zeit durchgeführt werden. **TÄGLICHE FRIST AN HALBFEIERTAGEN, FÜR ÜBER GELDAUTOMATEN (ATM) VERANLASSTE KARTENTRANSAKTIONEN** Für über Geldautomaten (ATM) veranlasste Kartentransaktionen ist keine Cut-off-Zeit vorgesehen, vorbehaltlich abweichender Schließzeiten des Schalters bei Geldautomaten, die sich innerhalb der Bankräumlichkeiten befinden; in diesem Fall wird auf die in den Filialen oder auf der Website der Bank veröffentlichten Öffnungszeiten verwiesen.	
Die Bank behält sich das Recht vor, gelegentliche Abweichungen von diesen Tagen und Uhrzeiten durch Aushänge in ihren Filialen oder auf ihrer Website bekannt zu geben.	

RÜCKTRITT UND BESCHWERDEN

Rücktritt

Der Minderjährige und in dessen Namen die Eltern haben das Recht, den Girokontovertrag jederzeit zu kündigen, indem sie der Bank eine schriftliche Mitteilung am Schalter, per Einschreiben mit Rückschein oder per zertifizierter E-Mail (PEC) übermitteln.

Die Bank hat das Recht, den Girokontovertrag jederzeit zu kündigen, indem sie dem Minderjährigen und in dessen Namen den Eltern schriftlich zwei Monate im Voraus informiert, ohne dass hierfür Kosten anfallen. Die Bank kann auch ohne Vorankündigung kündigen, indem sie dem Minderjährigen und in dessen Namen den Eltern sofort Mitteilung macht, wenn ein gerechtfertigter Grund oder ein wichtiger Grund vorliegt. Ein gerechtfertigter Grund für die Kündigung ist z. B. das Erreichen des 18. Lebensjahres durch den Minderjährigen.

Portabilität (Übertragung von Zahlungsdiensten, die mit dem laufenden Konto verbunden sind)

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 126 quinquiesdecies et seq. des Gesetzesdekrets 385/1993 (das so genannte konsolidierte Bankgesetz) hat der Verbraucherkunde das Recht, die mit der Kontobeziehung verbundenen Zahlungsdienste und ein etwaiges Guthaben mit oder ohne Schließung des Kontos kostenlos auf ein auf dieselbe Währung lautendes und auf denselben Namen lautendes Girokonto bei einer anderen Bank oder einem anderen Zahlungsdienstleister zu übertragen. Liegt kein Hindernis vor, wird die Überweisung innerhalb von 12 Geschäftstagen nach Eingang des entsprechenden Antrags bei der Bank, bei der die Überweisung erfolgen soll, oder innerhalb der im Genehmigungsformular angegebenen längeren Frist ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie in der erläuternden Broschüre, die auf der Website der Bank im Abschnitt Transparenz" verfügbar ist.

Höchstfristen für die Beendigung der Geschäftsbeziehung

15 Tage ab Erhalt der Anfrage des Kunden

Beschwerden

Falls ein Streitfall mit der Bank entsteht, können die Eltern, als gesetzliche Vertreter des Minderjährigen, eine Beschwerde einreichen, entweder persönlich am Schalter, wobei eine Empfangsbestätigung ausgestellt wird, oder per regulärer Post und/oder Einschreiben mit Rückantwort, Fax, E-Mail oder zertifizierter E-Mail (PEC) an die folgenden Adressen:

Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft
Beschwerdestelle

Jaufenstraße 7 – 39010, St. Martin in Passeier (BZ)
Fax: +39 0473 650 125
E-Mail: info@raikastmartin.it Pec: rk.st.martin@actaliscertymail.it
die innerhalb von 60 Tagen nach Eingang des Antrags antwortet. Bezieht sich die Beschwerde auf einen Zahlungsdienst, so antwortet die Bank innerhalb von 15 Geschäftstagen nach Eingang. Kann die Bank ausnahmsweise nicht innerhalb von 15 Geschäftstagen antworten, sendet sie dem Kunden eine vorläufige Antwort, in der sie die Gründe für die Verzögerung klar darlegt und die Frist angibt, innerhalb derer der Kunde die endgültige Antwort erhält, die jedoch 35 Geschäftstage nicht überschreiten darf.

- Schiedsgericht für Bank- und Finanzdienstleistungen (Arbitro Bancario Finanziario - ABF). Um zu erfahren, wie Sie das Schiedsgericht kontaktieren können, wenden Sie sich an die gebührenfreie Nummer 800.196969, konsultieren Sie die Website www.arbitrobancariofinanziario.it , wo auch die territorial zuständigen Kollegien mit ihren Adressen und Telefonnummern angegeben sind, fragen Sie bei den Filialen der Banca d'Italia oder bei der Bank nach
- Schlichtungsstelle für das Bank- und Finanzwesen (Conciliatore Bancario Finanziario). Bei Streitigkeiten mit der Bank kann der Kunde mit Hilfe eines unabhängigen Schlichters ein Schlichtungsverfahren einleiten, bei dem versucht wird, eine Einigung mit der Bank zu erzielen. Für diese Dienstleistung ist es möglich, sich an die Schlichtungsstelle für das Bank- und Finanzwesen (im Register des Justizministeriums eingetragene Körperschaft) mit Sitz in Rom, Via delle Botteghe Oscure 54, Tel. 06.674821, Website www.conciliatorebancario.it , zu wenden
- an eine der anderen Mediationsstellen, die auf Bank- und Finanzangelegenheiten spezialisiert und im entsprechenden Register des Justizministeriums eingetragen sind.

Das Recht der Eltern, im Namen des Minderjährigen Beschwerden bei der Banca d'Italia einzureichen, bleibt in jedem Fall unberührt.

LEGENDE

Zahlungsempfänger	Eine natürliche oder juristische Person, die den bei einem Zahlungsvorgang transferierten Geldbetrag als Empfänger erhalten soll.
Eilüberweisung	Überweisung in Euro an andere Institute innerhalb des SEPA-Raums mit Dringlichkeitsmerkmal. Die Gutschrift bei der Bank des Begünstigten erfolgt mit Wertstellung am selben Tag der Ausführung. Die Überweisung kann über das SCT-Verfahren mit alternativer Priorität oder über BIR mit Bezug auf das nationale Hoheitsgebiet übermittelt werden.
Überweisung – SEPA	Mit der Überweisung überweist die Bank / Zahlungsdienstleister einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, entsprechend den Anweisungen des Kunden, in die SEPA-Länder
Echtzeitüberweisung – SEPA instant	Bei der SEPA-Sofortüberweisung überweist die Bank innerhalb eines sehr schnellen Zeitrahmens (10") einen Geldbetrag in Euro vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, entsprechend den Anweisungen des Kunden, in die SEPA-Länder.
Bankarbeitstag/operative Tage	Der Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligte Bank des Zahlers oder Zahlungsempfängers funktionsfähig ist.
IBAN – International Bank Account Number	Strukturierter und alphanumerischer Code, der das Konto des Kunden auf einer institutionellen und eindeutigen Ebene identifiziert. Sie wird von Banken (insbesondere in europäischen Ländern) seinen Kunden zugeordnet und stellt die internationalen Bankdaten dar. Die IBAN wird in den Kontoauszügen angezeigt.
Eindeutiger Identifikator	Die Kombination aus Buchstaben, Zahlen oder Symbolen, die die Bank dem Zahlungsdienstnutzer mitteilt und die der Zahlungsdienstnutzer seiner Bank mitteilen muss, um den anderen Zahlungsdienstnutzer und/oder sein Girokonto für die Ausführung eines Zahlungsvorgangs eindeutig zu identifizieren. Gibt es kein Girokonto, identifiziert der Kunden Identifikator nur den Zahlungsdienstnutzer. Bei Überweisungen ist die IBAN die Kennung des Kontos des Empfängers.
Zahlungsvorgang	Die Tätigkeit des Zahlers oder Zahlungsempfängers, Geldbeträge zu zahlen, zu transferieren oder abzuheben, unabhängig von den zugrunde liegenden Verpflichtungen zwischen Zahler und Zahlungsempfänger.
Kindersicherung - Parental Control	Dienst, auf dessen Grundlage der Elternteil, der über einen eigenen Inbank-Zugang verfügt, die Aktivitäten des Minderjährigen im Zeitverlauf überwachen kann.
Zahlungspflichtiger	Die natürliche oder juristische Person, die Inhaber eines Zahlungskontos ist, gegen das ein Zahlungsauftrag erteilt wird, oder, falls kein Zahlungskonto vorhanden ist, die natürliche oder juristische Person, die einen Zahlungsauftrag erteilt.
Staaten des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA)	**EU-Länder (Europäische Union):** Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Kroatien, Dänemark, Estland, Finnland (einschließlich der Ålandinseln), Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Saint-Barthélemy,

	Saint-Martin – französischer Teil, Réunion sowie Saint-Pierre und Miquelon), Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal (einschließlich der Azoren und Madeira), Tschechische Republik, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien (einschließlich der Kanarischen Inseln, Ceuta und Melilla), Schweden und Ungarn; **Länder, die dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) angehören:** Island, Norwegen, Liechtenstein; **Länder außerhalb des EWR:** Andorra, Albanien, Moldau, Fürstentum Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, Vereinigtes Königreich (einschließlich Gibraltar, Guernsey, Jersey und der Isle of Man), San Marino, Staat Vatikanstadt, Schweiz und Serbien (mit Wirkung ab Mai 2026).